



30.08.2023

FEIERLICHE LOSSPRECHUNG FÜR RUND 200 JUNGE FACHKRÄFTE

Freude bei rund 200 Auszubildenden aus handwerklichen Autoberufen in Köln: Sie alle haben ihre Gesellenprüfung 2023 bestanden. Zum ersten Mal erhielten die neuen Fachkräfte in den Berufen Kfz-Mechatroniker, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker sowie Fahrzeuglackierer ihren Gesellenbrief in einer gemeinsamen Lossprechungsfeier der Kfz- und der Karosseriebauer-Innung Köln. „Ich bin sehr stolz auf alle jungen Damen und Herren, die im Winter oder im Sommer 2023 die Gesellenprüfung angetreten und bestanden haben“, begrüßte Obermeister Oliver Nienhaus von der Karosseriebauer-Innung Köln gemeinsam mit seinem Stellvertreter Arndt Hürter und Obermeister Stefan Bäckmann von der Kfz-Innung die rund 320 Gesellen und Gäste im festlichen Ambiente der historischen Kornscheune in Pulheim: „Mit Arbeit und Leistung haben Sie überzeugt!“

LOB AUCH FÜR DIE BERUFSKOLLEGS

Zu den Gästen gehörten Ausbilder und Kollegen, Lehrer sowie Familie und Freunde. Das Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg und das Richard-Riemerschmid-Berufskolleg sowie das Bonner Heinrich Hertz Berufskolleg waren jeweils mit einer Delegation vertreten. Obermeister Stefan Bäckmann dankte allen dafür, dass sie die ehemaligen Auszubildenden auf ihrem Weg zum erfolgreichen Abschluss begleitet und unterstützt haben. Insbesondere hob er den Einsatz der Prüfungsausschussmitglieder hervor. „Sie leisten zumeist ehrenamtlich viele Stunden. Damit halten

Sie die Ausbildungsqualität unseres Handwerks hoch und ermöglichen jungen Menschen einen guten Start in ihre berufliche Zukunft.“ Innungsgeschäftsführerin Claudia Weiler unterstrich die Rolle von Familie und Freunden: „Sie geben den jungen Menschen Rückhalt und Stärke. Damit schaffen sie das Fundament, um eine Ausbildung erfolgreich absolvieren zu können.

HERAUSFORDERUNGEN DER BRANCHE IM BLICK

Festrednerin Sylvia Gerl, Schulleiterin der Bundesfachschule für Betriebswirtschaft im Kfz-Gewerbe, erinnerte an die zurückgelegte Ausbildungszeit in Ausbildungsbetrieb, überbetrieblichen Lehrgängen und Berufsschule. Unter dem Motto „Wer die Welt bewegt, muss Motor sein“ schwor sie die Junggesellen auf die Herausforderungen der Branche ein. Sie blickte auf die Zukunft der Mobilität sowie denkbare Szenarien in Autohaus und Werkstatt vom morgen. Die Schulleiterin motivierte die jungen Zuhörer, die Lebensreise als eine Bildungsreise zu betrachten. „Mut steht am Anfang jedes Handelns“, mit diesen Worten entließ Sylvia Gerl die ehemaligen Auszubildenden in ihr Berufsleben und komplettierte: „Glück am Ende!“

AMTIERENDER WELTMEISTER DER KFZ-MECHATRONIKER BERICHTET VON SEINEN ERFABRUNGEN

„Genial war nicht der, der das erste Rad erfunden hat, sondern die anderen drei,“ damit leitete Stefan Mißbach Einblicke in seinen Werdegang ein. Der amtierende Weltmeister der Kfz-Mechatroniker berichtete in seiner Festrede über seine Erlebnisse bei den WorldSkills Competition 2022. Bei der Berufsolympiade traten 1000 Wettkämpfer aus 57 Ländern in 61 Wettkampfdisziplinen an. Mit Stefan Mißbach brachte erstmals seit 27 Jahren ein Wettkämpfer der deutschen Nationalmannschaft die Goldmedaille im Beruf Kfz-Mechatroniker mit nach Hause. Er spornete die Junggesellen an, immer am Ball zu bleiben und sich weiterzubilden: „Ihr habt mit eurem Gesellenabschluss einen wichtigen Schritt in eurem Leben gemacht und den Grundstein für weitere Wege gesetzt. Die berufliche Zukunft liegt in euren Händen!“.

EHRUNG FÜR DIE PRÜFUNGSBESTEN

Eine Auszeichnung für ihre besondere Leistung erhielten die Prüfungsbesten und ihre Ausbilder in den Betrieben. Lutz Luca Spähn erzielte das beste Prüfungsergebnis im Ausbildungsberuf Kfz-Mechatroniker. Ausbilder Felix Mayer, Mercedes Benz AG, nahm einen Award als „Bester Ausbildungsbetrieb 2023“ und ebenfalls eine Urkunde entgegen. Im Beruf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker verdienten sich der Prüfungsbeste Linus Over (US Garage Mager) sowie Luis Schneider (Auto Sport Service Center) mit dem zweitbesten und Lenny Noll (dp Motorsport) mit dem drittbesten Prüfungsergebnis jeweils die Silberne Münze und Urkunde. Award und Urkunde als beste Ausbildungsbetriebe nahmen Hendrik Mager (US Garage Mager) und Björn Schiffbauer (Auto Sport Service Center) entgegen. Als beste Prüflinge im Ausbildungsberuf Fahrzeuglackierer kam die Prüfungsbeste Bernadette Krüger mit Betriebsleiter Michael Siegel (Brillant GmbH) und Zweitbesten Burak Sari mit Maik Eggemann, Geschäftsleitung im Autohaus Jacob Fleischhauer, auf die Bühne.

Gemeinsam sprachen die Obermeister beider Innungen die Gesellen für ein „selbstbestimmtes und erfolgreiches Berufsleben“ frei: „Die Lossprechungsfeier zeigt, wie erfolgreich das Handwerk in der Wissensweitergabe aufgestellt ist. Die Innung gratuliert und nimmt sie in die Handwerkerfamilie auf“, erklärten sie abschließend, bevor die frisch Freigesprochenen mit den Obermeistern vorneweg durch den Mittelgang aus dem Saal zogen.

Ina Otto